

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

2.12.1856 (No. 331)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331.

Dienstag den 2. Dezember

1856.

Das großherzogl. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienzählung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Dezember d. J. stattfindenden Gewinnziehung Theil nehmen.

Nr. 59. 414. 514. 756. 785. 1549. 1871.
2298. 2309. 2520. 3288. 4990. 5724.
6405. 6450. 6740. 7007. 7551. 7733.
7807.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 29. November 1856.
Großh. bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Aufforderung.

Es werden alle jene Meister, welche bei Erbauung und Einrichtung der Kunstschule mitgewirkt haben, hiermit aufgefordert, etwa noch ausstehende Rechnungen zur Förderung des Rechnungs-Abschlusses unfehlbar innerhalb 8 Tagen bei dem Unterzeichneten einzubringen.

Verzögerungen über diesen Termin werden mit einem Abzuge bis zu 20 % bestraft.

Karlsruhe, den 29. November 1856.
F. Serger.

Versteigerung

eines noch neuen feinen

Ameublements.

Mittwoch den 3. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

werden im Gasthause zum König von Preußen aus Auftrag einer Herrschaft nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

2 Kanapee, 9 Fauteuils, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 2 Kommode, 1 Bettlade mit Koff und Bettung, 1 Confortisch mit Marmorplatte, 6 gepolsterte Stühle, 2 Strohhühle, runde und viereckige Tische, 2 eichene Schränke, 1 Eckisch, 1 gepolsterte Holzkrone, 1 Pendule, 1 großer Spiegel in Goldrahme, Moderateur-Lampen, große Portieres und Fenstervorhänge, 2 neue Bodenteppiche, Tisch- und Fußteppiche, mehrere Lavoirs u. s. w.

Die Gegenstände sind Dienstag den 2. Dezember, Nachmittags von 1 bis 3 Uhr, zur Ansicht aufgestellt, wozu die Liebhaber einladet

Serrenschmidt, Gerichtstaxator,
Kreuzstraße Nr. 5.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zähringerstraße Nr. 25, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer bis 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 223 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, besonderem Trockenspeicher, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Näheres im ersten Stock zu erfahren.

Wohnung zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 35 ist der mittlere Stock, enthaltend: 1 Salon nebst 7—8 Zimmern und den nöthigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April 1857 zu vermieten, und ist das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen. Ebenfalls wird ein Eisschlitten zu kaufen gesucht.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Bei der polytechnischen Schule, Fasanenstraße Nr. 2, ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Januar an einen soliden Herrn zu vergeben. Zu erfragen im zweiten Stock.

Sttlingen.

In der Pforzheimerstraße ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von einem großen Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister Dbert.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung im obern Stadttheile mit 4 Zimmern mit oder ohne Alkof, nebst Zugehör auf den 23. April zu miethen gesucht. Die Adresse beliebe man in der neuen Kronenstraße Nr. 25 eine Stiege hoch unter Schiffe W. H. abzugeben.

Zimmergesuch.

Ein heizbares, möblirtes Zimmer zum Preise von circa 3 bis 4 Gulden wird auf den 8. d. M. zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

Es wird auf den 1. Januar ein auf die Straße gehendes Zimmer in der Langenstraße, von der Ritterbis zur Waldhornstraße gelegen, gesucht. Offerten wolle man unter der Chiffer A. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

2. Zimm. Ki
E. alle 2 Logg.

Zimm.
Broglic, Coy

by. Kov.

Zimm. Kinn
by.

Zimm.

by. Hertweir

Zimm. t.
Abz. J. m. abn
für J. m. W.

Zimm. by
Kirchenbau

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein junges, sittliches Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Weihnachten eine Stelle; auch hat dasselbe Gelegenheit das Nähen und Kochen mit zu erlernen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 7 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Auf Weihnachten wird ein gut empfohlenes Dienstmädchen gesucht: innerer Birkel Nr. 28, unten links.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen und sonst allen Hausgeschäften gut vorstehen kann, sich auch über Treue und Sittlichkeit genügend auszuweisen hat, findet auf Weihnachten einen Dienst in der Karlsstraße Nr. 13 L zwei Stiegen hoch.

[Dienst Antrag.] Auf Weihnachten wird ein braves und reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den vorkommenden Geschäften unterzieht in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

[Dienst Antrag.] In der Erbprinzenstraße Nr. 22 findet ein junges Kindsmädchen sogleich einen Platz.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein Mädchen in Dienst gesucht, das gute Zeugnisse ausweisen kann und sich allen häuslichen Geschäften gerne unterzieht. Näheres Amalienstraße Nr. 27 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 116 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, auch etwas nähen und bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel einen ordentlichen Dienst. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 79 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein sittliches, reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, schön nähen, bügeln, waschen, putzen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen im Römischen Kaiser.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, schön bügeln, waschen, putzen und spinnen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse auszuweisen hat, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, das noch nie hier gedient hat und 16 bis 17 Jahre alt ist, sucht sogleich oder auf Weihnachten bei einer bürgerlichen Familie eine Stelle. Zu erfragen im äußern Birkel Nr. 20.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 34.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und etwas kochen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14 im Hinterhaus zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse auszuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 19.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 231 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und spinnen kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres große Herrenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bürgerlich kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer stillen Haushaltung zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten, welche sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht und über gutes Betragen sich genügend ausweisen kann. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Obligation zu cediren.

Eine Obligation von 100 fl. wird zu cediren gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1299. Kapitalgesuche. Auf ein hiesiges rentables Haus (erste Hypothek) werden auf 23. April 13,000 fl., und gegen gleichfalls doppelt gerichtliche Versicherung 200 fl. sogleich aufzunehmen gesucht. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Waldstraße Nr. 34.

Dienst anbieten.

Ein im Schreibere- und Rechnungsfach Wandwörter, welcher zugleich auch eine schöne Handschrift hat und über Fähigkeit, Fleiß und sittliche Aufführung Zeugnisse beibringen kann, sucht bis zum 1. Januar k. J. einen Dienst und könnte nöthigenfalls auch früher eintreten. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gesuch.

Eine solide Frau wünscht Beschäftigung im Kochen oder in andern häuslichen Arbeiten und kann jede Stunde eintreten. Näheres in der Amalienstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann, findet dauernde Beschäftigung und kann sogleich eintreten. Näheres Zähringerstraße Nr. 39 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 1301. **Dienstgesuch.** Ein solider, mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher mit Pferden und auch mit Gartengeschäft umzugehen weiß, auch etwas serviren kann und bisher zur Zufriedenheit als Diener beschäftigt war, wünscht in gleicher Eigenschaft placirt zu werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharp,**
Waldstraße Nr. 34.

Ein Mädchen von gesetztem Alter sucht eine Stelle zur Aushülfe bis Weihnachten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 30.

Verkaufsanzeige.

Ein neues modernes **Kanapee** sammt **Tisch** sind um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere Spitalstraße Nr. 47 im Vorderhaus im dritten Stock.

Verkaufsanzeige.

Ein vollständiges **Theater** für erwachsene Knaben ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Ein noch gut erhaltener **Branntweinkessel** von 60 bis 100 Maas wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltener **Eis Schlitten** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

Ein noch gut erhaltenes **Piano** oder **Pianino** wird sogleich oder nächste Zeit zu miethen gesucht. Beliebige Adressen wolle man unter Chiffer E. 133. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Große Smyrna-Tafelfeigen, Malaga-Trauben, Muscat-Datteln, Kranzfeigen, Schaalen-Mandeln, große italienische Marronen und Haselnüsse, Provencer-Mandeln, genuiner candirter Citronat und Pomeranzen-Schaalen, Sultanini, Zibeben, Rosinen, spanische Prünellen und Pistolles, französische u. inländische Zwetschgen, Messina-Orangen und Citronen in schönster neuer Waare, sowie feinste ganze und reine gestosene Gewürze, Gesundheits- und Vanille-Chocoladen in vorzüglichster Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

Jacob Giani.

Frisch ger. ächte Frankfurter Brat- und Leberwürste, — Glasenshinken, —

Zuml.

Kleine gött. Knackwürstchen, frische Göttinger und Braunschweiger, Veroneser Salami, ächte Lyoner Cervelat-Würste ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Die erste Sendung

acht geräucherter Frankfurter Bratwürste,

Zuml.

Frankfurter Leberwürste, sowie frischer Braunschweiger Cervelatwürste ist so eben eingetroffen bei

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Patent-Schrote und Jagdzündhütchen, sowie Kupferhütchen für Zimmergewehre sind in allen Sorten zu haben bei

Conradin Haagel.

Zuml.

Jan 18. v. j.

Schlittschuhe,

acht englische in allen Sorten, sind zu haben bei **Karl Benjamin Gehres,**
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Zuml.

Fein crystallisiertes Lampenöl,

Zuml.

sowie alle Sorten Lampendochte empfiehlt bestens **Conradin Haagel.**

Bekanntmachung.

Zuml.

Wir beehren uns, einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß von nun an stets fertige **Corsetten** nach dem neuesten und besten, bei der Pariser Ausstellung mit Preis-Medaille ausgezeichneten Schnitt bei uns vorräthig sind, und daß, um Unterschleifen zu begegnen, dieselben mit unserm Stempel versehen sind.

Geschwister Willmann,

Corsettenmacherinnen,

kleine Herrenstraße Nr. 13.

Bodenteppiche

für Zimmer und Stiegen zu belegen, in sehr reicher Auswahl und in den besten Qualitäten, bei

S. Dreyfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

Zuml. v. j.

Willmann.

Zu Weihnachtsgeschenken

Imml.

halte ich mein Lager

ächter Spitzen, Valenciennes,
Stickerien in Krügen, Festons, Köcken, Satist- und Linontüchern, Schleiern, feinen Strümpfen;
aller Sorten weißer Waaren,
 Moll, Jaconet, Mansook, Vorhangzeuge, glatte und faconirte Percal, Cüll, Piqué, Shirting
 &c. &c. bestens empfohlen.

N. L. Homburger,
 Langestraße Nr. 203.

by.

Frischgeschossenes Edelwild
 à 10 und 12 kr. per Pfund
 wird heute ausgehauen bei
 Hofwildpretpächter **Kaufmann.**

Imml. by.
morgens.

Frischgeschossene Hasen
 sind wieder zu haben bei
C. Nagel, Sohn,
 Herrenstraße Nr. 12.

Imml.

Konzert-Anzeige.

Heute Abend findet ein **Konzert** der
spanischen Gesellschaft in der **Steiner's-**
chen Brauerei statt, wozu höflichst einge-
 laden wird. Anfang **6 Uhr.**

by.

Codesanzeige.

Meine innigst geliebte Frau, **Mathilde,**
 geb. **Fomm,** ist mir am 30. November, Abends
 11 Uhr, durch den unerbittlichen Tod entrisfen
 worden.
 Die Beerdigung findet **Dienstag** den 2. De-
 zember um 2 Uhr statt.
 Karlsruhe, den 1. Dezember 1856.
Rudolph Lange, Hofchauspieler.

Dankagung.

Für die so vielfältig bewiesene innigste Theil-
 nahme bei dem Dahinscheiden unserer theuren
 Tochter, Schwester und Schwägerin, **Jakobine**
Seippel, sowie für die Begleitung zur Bestattung
 ihrer irdischen Hülle sprechen wir unsern tiefgeföhlt-
 sten Dank aus.
 Die tieftrauernde Mutter und
 Geschwister.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Dezbr. IV. Quartal. 133. Abonne-
 mentsvorstellung. **Alceste.** Große Oper mit
 Ballet, in drei Akten. Nach dem Französischen
 von **C. Herkots.** Musik von **Stuck.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Donnerstag den 4. Dezbr. IV. Quartal. 134. Abon-
 nementsvorstellung. **Der Barbier von Se-**
villa. Komische Oper in 2 Aufzügen; Musik von
 Rossini.

Eintracht.

Zur Feier des allerhöchsten **Geburtsfestes**
 Ihrer Königl. Hoheit der Frau **Großherzogin**
Luiſe findet am **Mittwoch** den 3. Dezember ein
Ball statt. Anfang 7 Uhr.
 Wir bringen dabei in Erinnerung, daß Unbe-
 rechtigten der Besuch des Saales und der Gallerien
 nicht gestattet ist.
 Das Comite.

Notizen für Mittwoch 3. Dezember:

Karlsruhe, gr. Kafeynenverwaltung: Verstei-
 gerung von abgängigem Bettstroh: 2 Uhr Nach-
 mittags in der Infanteriekaserne.
 Herrenschmidt, Gerichtstarator: Versteigerung
 eines neuen Ameublements: 9 Uhr Vormittags im
 Gasthaus zum König von Preußen.
 Crutſchneureuth, Bürgermeiſteramt: Versteige-
 rung von forlenenen Bau- und Sägholzstämmen,
 forlenem Schreit- und Prügelholz: 8 1/2 Uhr Morgens
 Zusammenkunft auf der Linkenheimer Allee an der
 Rintheimer Luerallee.

Getauft:

- 25. Nov. Albert, Vater Karl Müller, großh. Stalldiener.
- 27. " Heinrich Johannes, Vater Alexander Ludwig
Fischer, großh. Oberrechnungs Rath.
- 30. " Ehrenfried Christian Andreas, Vater Ehrenfried
Meyer, Schneidermeister.
- 30. " Marie Luise Babette, Vater Leopold Prinz,
Messgermeister.
- 30. " Marie Luise, Vater Johannes Föhler, Lyceums-
lehrer und Hofkantor.
- 30. " Marie Margarethe, Vater Karl Maier, Schuh-
machermeister.

Todesfälle:

- 30. Nov. Katharine Gröber, Maurerbaliers Wittve, alt
68 Jahre.
- 30. " Luise, alt 17 Tage, Vater Wundarztneidiener
Lorenz.
- 30. " Franz Xaver, alt 7 Wochen, Vater Hautboist
Müller.
- 30. " Mathilde Lange, Hofchauspielers Ehefrau, alt
23 Jahre.
- 1. Dezbr. Herrmann, alt 6 Monate, Vater Steuerober-
aufseher Buchinger.
- 1. " Christiane Thomas, Bierbrauers Wittve, alt
82 Jahre.
- 1. " Auguste, alt 4 Jahre 20 Tage, Vater Polizei-
diener Klee.